Erwin Fladerer, Eschenweg 8, D-84562 Mettenheim
Telefon 0049-0-8631-16 64 64
Mail: info@bayerischelaufzeitung.de
Web: www.bayerischelaufzeitung.de

Von Erwin Fladerer und Rosi Ober
Die Bayerische Laufzeitung –Bericht und Bildergalerie erschienen auf www.bayerischelaufzeitung.de

Der Laufsport ist wieder zurück

Kerstin Hirscher und Thomas Kotissek gewinnen 51. Augsburger Straßenlauf

In nur wenigen Tagen von der Genehmigung bis zur Durchführung brachte es die TG Viktoria Augsburg fertig, aus Planung und Absage einen realen Lauf durchzuführen. Es war in der jetzigen Coronazeit einer der ersten in Bayern. Warum das so klappte und die Läuferschaft das Angebot sofort annahm, liegt in erster Linie an der Akzeptanz, an der Flexibilität und der Erfahrung des im Laufsport führenden Vereins in Augsburg. Ein Hobbylauf über 5 Kilometer und ein Lauf über 10 Kilometer mit gängiger Altersklassenwertung ließ bei optimalen äußeren Bedingungen und einer in Jahrzehnten erprobten Streckenführung im Augsburger Siebentischwald bei Teilnehmern und Zuschauern ein wiedergewonnenes Laufgefühl entstehen. Danke TG Viktoria!

Start zum 5-km-Lauf

Als stiller Beobachter der Szene und Teilnehmer konnte man feststellen: es war wie eh und je. Vor allem, was die Arbeit der Organisation betraf. Emsig waren die Helfer der TG Viktoria Augsburg beim Aufbau der Verpflegungsgasse und schon lange vorher an den Anmeldeschaltern dabei, ihrem Laufsport das zu bieten, was sie seit Jahrzehnten gewohnt waren. Denn bereits zum 51. Mal fand der Straßenlauf im Siebentischwald statt. Dort wo die TG Viktoria Zuhause ist und im Siebentischwald Strecken von unsagbarem Wert zur Verfügung hat. Flach, asphaltiert und damit schnell, von Wind und

großer Sonneneinstrahlung geschützt, und damit zu jeder Jahreszeit ein Mekka für den Laufsport. Das sahen z.B. auch Schwabens Laufwart Dietrich Claus und der Klassebergläufer Youssief Tekle.

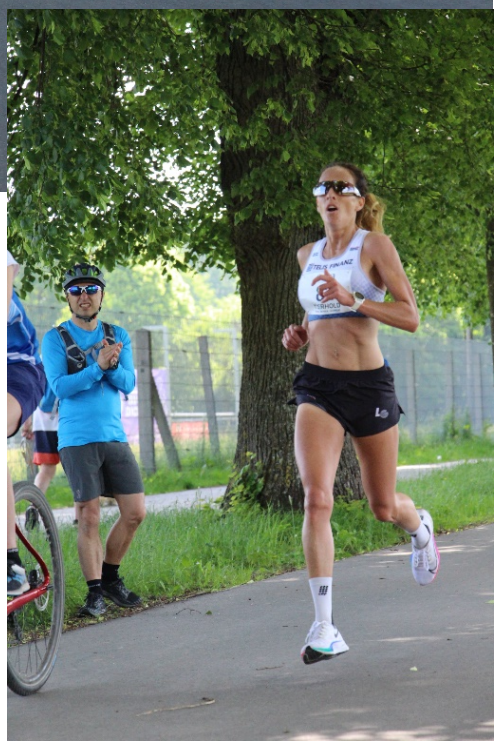
So kurzfristig und schnell wie der Veranstalter konnten die LäuferInnen kaum sein, oder doch? Eine Teilnehmerzahl von knapp über 200 in kurzer Zeit war sicher zufriedenstellen. Und was die Leistungen betrifft, konnte ebenso keiner meckern.

Bereits im 5-km-Lauf markierte Marlene Windisch (TSG Eislingen) einen neuen Streckenrekord. Die Triathletin pulverisierte auf der Wendepunktstrecke förmlich die bisherigen 18:06 Minuten auf starke 17:04 Minuten. Hier wagten sich sogar einige Kinder auf die für sie lange Distanz mit bemerkenswerten Zeiten, die Lea Henshaw (10 Jahre, LG Wehringen in 23:49 Minuten), Tim Ehard (11 Jahre, TSG 08 Roth, in 22:18 Minuten) oder die Zwillinge Lukas und Florian Simanowski (8 Jahre, TSV Friedberg in 27:16 bzw. 29:39 Minuten) ablieferten. Sogar der jüngste Teilnehmer Benno braun kam in 29:58 Minuten noch unter dreißig Minuten ins Ziel.

Gleich danach machten sich die 10-km-LäuferInnen fertig, um endlich mal wieder eine Standortbestimmung ihrer Leistung zu bekommen. Training ist das eine, Wettkampf das andere. Der direkte Vergleich Frau gegen Frau und Mann gegen Mann verhalf schon immer zu Leistungssprüngen und Erfolgserlebnissen. Doch sie fehlten in der Veranstaltungs losen Coronazeit.

Start zum 10-km-Lauf

War das Training richtig dosiert? Kerstin Hirscher, die Polizeitbeamtin aus Königsbrunn bewies eine gute Form. Der Neuzugang für die LG Telis Finanz Regensburg siegte klar in 35:24 Minuten vor Verena Cerna (SV Tomerdingen, 37:34 Min.) und Theresa Kratzer (LG Sempt, 39:11 Min.). Selbst die Vierte Katharina Engelhardt (TG Viktoria Augsburg) blieb in 39:17 Minuten noch unter der begehrten 40-Minuten-Marke. Die strahlende Siegerin Kerstin Hirscher war sichtlich zufrieden mit ihrer Leistung. Kommt sie doch von ihrer Paradestrecke 1500 Meter.



Die Siegerin Kerstin Hirscher

Ebenso zufrieden dürfte Thomas Kotissek gewesen sein. Schon öfter lief der ehemalige Fußballerbei seinen nicht so häufigen Starts in die Medaillenränge. Heute war für den gebürtigen Franken mit Wohnsitz in Füssen, sogar ein Sieg drin. Und das mit 45 Jahren! Er verwies die deutlich jüngeren Robin Habermann (TSV Holzmaden, 32:47 Min.) und Jonas Lehmann (Roadrunners Südbaden, 32:52 Min.) auf die Plätze. Tobias Ritter (FC Ebershausen) reihte sich in 32:59 Minuten ebenfalls noch in die schnelle Spitzenphalanx ein. Das entging auch dem Moderator Thomas Schnitzler nicht, der die Laufszene bestens kennt.

Lösch-Zwerg von der schwäbischen Brauerei Schimpfle und Morgengold Frühstücksdienste ließen das sonnige Lauffest zum Ausklang so beenden, dass es einfach wieder Lust gemacht hat für hoffentlich weitere Corona freie Veranstaltungen wie früher.

Info

TG Viktoria Augsburg

Der Sieger Thomas Kotissek

Begleitung im erfolgreichen Finish gewünscht?

Die Zweitplatzierte über 10 km Verena Cerna (links) und Sabrina Zimmermann (rechts) aus Augsburg